

Thema:

„Nah dran! - Eine Falldarstellung zur personenzentrierten Gesprächsführung in der Dysphagietherapie“

Vortragender:

Winfried Embach, Logopäde

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – dieses alte Sprichwort deutet an, dass unsere Nahrungsaufnahme mehr ist als die reine Kalorien- und Flüssigkeitszufuhr. Der schnelle Espresso „beim Italiener“ oder unser Lieblingsgericht beispielsweise tragen zu unserer Lebensqualität bei.

Menschen mit (schweren) Dysphagien erleben häufig neben den Einschränkungen bei der sicheren Nahrungsaufnahme auch einen Verlust an Lebensqualität. Das gewohnte Selbstbild der PatientInnen und ihre veränderten Lebensbedingungen stimmen häufig nicht mehr überein. Neben den konkreten Therapietechniken der Dysphagietherapie kann die personenzentrierte Gesprächsführung die Selbstakzeptanz der PatientInnen fördern.

Methode/ Vorgehen:

Die Grundlagen der personenzentrierten Gesprächsführung werden anhand von Situationen aus der logopädischen Praxis erläutert und greifbar gemacht.

Am Beispiel einer Patientin mit schwerer Dysphagie bei Z.n. einem Mundbodenkarzinom wird durch Gesprächsausschnitte die Therapie- und Beziehungsentwicklung zwischen Patientin und Therapeut veranschaulicht.

Ergebnis/ Schlussfolgerung:

Durch die personenzentrierte Gesprächsführung konnte eine vertrauensvolle Beziehung zu der Patientin aufgebaut werden die es ihr ermöglicht, mehr Selbstakzeptanz und -sicherheit zu entwickeln. Für den Therapeuten ergaben sich daraus Möglichkeiten, die Bedürfnisse der Patientin besser zu erfassen und z.B. konkrete, kleinschrittige Therapieziele mit ihr zu formulieren.

Relevanz für die logopädische Praxis:

Eine tragfähige, vertrauensvolle Beziehung zwischen PatientIn und TherapeutIn in der Dysphagietherapie fördert die Annahme der Einschränkungen und der neuen Lebenssituation der Betroffenen – die Selbstannahme. Dies kommt u.a. der Motivation und dem Erkennen der Anliegen der PatientIn zugute. Die gewonnene Sicherheit der PatientInnen ermöglicht ihnen mehr Autonomie in der Therapie.

Literaturverzeichnis:

Finke. (1994). *Empathie und Interaktion*. Georg Thieme Verlag.

Schmid, P. F. (1989). *Personale Begegnung: Der personenzentrierte Ansatz in Psychotherapie, Beratung, Gruppenarbeit und Seelsorge (German Edition)*.

Echter.

Thun, F. S. & von Thun, F. S. (1997). *Miteinander reden*. Beltz Verlag.